

Nehmt euch Zeit für Lobpreis!

Fragen zur Predigt und zu den Texten

Hast du mal im Ausland gelebt, oder bist du aus dem Ausland nach Innsbruck gezogen? Was ist dir aufgefallen? Was war anderes in dem Land, in dem du gelebt hast? Wie ist es dir mit den Unterschieden ergangen?

An wen richtet sich die Bergpredigt? Mit welchem Ziel lehrt Jesus (Matthäus 5, 13 – 14)?

Was sollen wir – laut Paulus (Röm 12,2) – von Gott verändern lassen? Wozu?

Wie können wir erkennen, was Gottes Wille ist und diesen Tun und was nicht? Was hilft uns dabei? Wie könnte euch eure Home-Group dabei helfen? (Römer 12, 2)

Was sollen wir nach Matthäus 5, 13 und 14 für die Welt sein? Was bedeutet das für dich?

Vor dem Abschluss: Welchen einen Gedanken willst du mitnehmen?

Nehmt euch Zeit zum Gebet!

Begleitheft zum Jahresschwerpunkt

Sonntag 7. Oktober 2023
(Home-Group Sonntag)



Matthäus 5, 13 und 14

Ihr seid das Salz für die Welt. Wenn aber das Salz seine Kraft verliert, wodurch kann es sie wiederbekommen? Es ist zu nichts mehr zu gebrauchen. Es wird weggeworfen und die Menschen zertreten es. Ihr seid das Licht für die Welt. ...

Raum für Notizen zur Predigt

Was möchtest du für dich festhalten?

Matthäus 5, 1 Als Jesus die Menschenmenge sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, seine Jünger versammelten sich um ihn, und er begann sie – seine Jünger - zu lehren.

Vers 13: Ihr seid das Salz für die Welt. Wenn aber das Salz seine Kraft verliert, wodurch kann es sie wiederbekommen? Es ist zu nichts mehr zu gebrauchen. Es wird weggeworfen und die Menschen zertreten es. 14 Ihr seid das Licht für die Welt.

Römer 12, 2 Richtet euch nicht länger nach den Maßstäben dieser Welt (dieser Gesellschaft, dieser Kultur), sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist - ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.

Einleitung zum Predigttext

Die Bergpredigt ist eine Jünger Belehrung – oder Christenbelehrung. In der Bergpredigt zeigt Jesus den frisch gebackenen Jünger, den jungen Jesus-Nachfolgern was gut und schlecht ist und wie Jünger – Christen – in ihrer Gesellschaft und Kultur leben sollen. Die Bergpredigt könnte man als Reich Gottes Ordnung verstehen.

Die Bergpredigt richtet sich an Menschen, die verstanden hat, dass Gott sie liebt, die gesehen haben, dass Gott aus Liebe zu dir und mir die Sünde – diese uns von Gott trennende Wand - niedergerissen hat. Es hat ihn das Leben seines geliebten Sohnes gekostet diese Wand wegzuräumen und uns in Beziehung zu sich selbst zu bringen.

Die Jünger wollen nun wissen, wie sie als solche die zu Gottes Reich gehören leben sollen. So wird auch uns diese Predigt in den nächsten Wochen und Monaten helfen zu unterscheiden was in unsere Kultur gut und heilig ist oder was schlecht und unheilig. Sie wird uns helfen eine Kultur zu entwickeln die Gott ehrt und Menschen anzieht und auch irritiert.

Eisbreaker:

Welche deiner Eigenschaften wärest du gerne los?